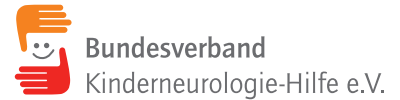


„Mit Helm – aber sicher!“

Ein Präventionsprojekt für Schülerinnen und Schüler
ab Klasse 7



Bundesverband Kinderneurologie-Hilfe e. V.
Kinderneurologie-Hilfe Berlin/Brandenburg
Unfallkrankenhaus Berlin
Warener Straße 7
12683 Berlin

Dana Mroß
Tel.: 030 5681-4426
Fax: 030 5681-4403
E-Mail: info@kinderneurologiehilfe-berlinbrandenburg.de
Internet: www.kinderneurologiehilfe-berlin.de



In Zusammenarbeit mit dem Unfallkrankenhaus Berlin (ukb)

Herausgeber: Bundesverband Kinderneurologie-Hilfe e. V.
Kinderneurologie-Hilfe Berlin/Brandenburg

Bildnachweis: fw-medianservice.de

Stand: August 2017

Ukb-2017-111



Mit Helm – aber sicher!

„Mit Helm – aber sicher!“

Ein Helm kann zwar keine Unfälle vermeiden,
mindert aber in vielen Fällen die Folgen.



Wir bieten Ihnen

- einen Workshop mit einer Klasse Ihrer Schule, in dem die Schülerinnen und Schüler über die Funktionen des Gehirns und die Folgen von Kopfverletzungen aufgeklärt sowie für die Risiken der Radfahrer bei der Teilnahme am Straßenverkehr sensibilisiert werden.
- die Vorbereitung, Durchführung und Umsetzung eines Aktionstages mit zahlreichen interaktiven Stationen gemeinsam mit den Schülern, die am Workshop teilgenommen haben.
- Fahrradhelme des Projekts *Stadthelm*

Den Höhepunkt bildet der Aktionstag „**Mit Helm – aber sicher!**“.



Zielgruppe

Schülerinnen und Schüler ab der Sekundarstufe I

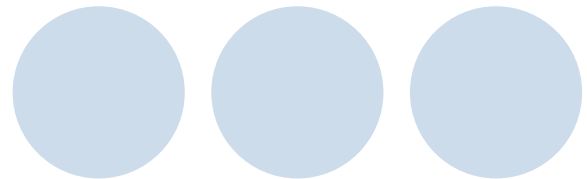
Das Projekt

Fast die Hälfte aller im Straßenverkehr verunglückten 12- bis 15-jährigen kommen bei Fahrradunfällen zu Schaden. Jugendliche über 12 Jahre sind besonders häufig als Radfahrer im Straßenverkehr unterwegs.

Durch altersbedingte Sorglosigkeit und Ablenkbarkeit oder durch mangelnde Kenntnis und Akzeptanz von Verkehrsregeln steigt für diese Altersgruppe das Risiko, bei einem Verkehrsunfall als Radfahrer verletzt zu werden. Hinzu kommt, dass mit zunehmendem Alter die Akzeptanz des Tragen eines Helmes sinkt.

Um Kinder und Jugendliche zu motivieren, freiwillig einen Helm zu tragen, führt der Bundesverband Kinderneurologie-Hilfe e. V. das erfolgreiche Präventionsprojekt „**Mit Helm – aber sicher!**“ mit Unterstützung der Senatsverwaltung für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung im Rahmen des Aktionsprogramms Gesundheit und dem Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf von Berlin an weiterführenden Schulen durch.

Im Rahmen dieses Projektes organisieren die Akteure gemeinsam mit Schülerinnen und Schülern einen Aktionstag an einer weiterführenden Schule. Durch spannende, interaktive und altersgerechte Angebote wird die jugendliche Zielgruppe motiviert, sich intensiv mit dem Thema „Helmtragen“ auseinanderzusetzen.



Ziel ist es, die Akzeptanz für das Tragen eines Helmes zu erhöhen und außerdem Multiplikatoren zu gewinnen, die Gleichaltrige motivieren, ebenfalls **sicher mit Helm unterwegs zu sein.**